

# Internationale Kampagnen

Tierschutz kennt keine Grenzen, deshalb beteiligt sich ANIMAL SPIRIT an internationalen Kampagnen. 2015 etwa an den europaweiten Demonstrationen gegen den behördlich angeordneten Massenmord an Streunerhunden in Rumänien oder am weltweiten Aktionstag gegen die geplanten Freihandelsabkommen TTIP und CETA, die u.a. wesentliche Tier- und Umweltschutz-Erregenschaften der letzten Jahrzehnte unterwandern würden. Weitere Kampagnen: für den Schutz der Robben in Kanada, gegen Langzeit-Tiertransporte und EU-Kälberexporte, gegen die jährliche Stierhetze im spanischen Pamplona, gegen die EU-Zulassung von bienentötenden Pflanzengiften sowie gegen die immer wieder aufkeimende Vogelgrippe-Hysterie und die damit verbundenen verordneten Massenkeulungen in den USA und der EU.



## Weitere Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- **Verbreitung unsere Broschüre „Nimm bitte das Tier vom Tisch“** über die Hinter- und Abgründe der Fleischproduktion. Zu bestellen unter (+43) 02774/29330 oder über [office@animal-spirit.at](mailto:office@animal-spirit.at).
- **Teilnahme am Döblinger Weihnachts-Markt mit Infostand und lebender Tier-Krippe.** Die Schafe Charly und Knuddel sowie die Ziegen Egon und Johnny haben den großen und kleinen Besuchern viel Freude bereitet. Danke allen TierbetreuerInnen, die mitgeholfen haben.
- **Aufdeckung eines weiteren schlimmen Falls von „Animal Hoarding“** in NÖ, mit 120 Huf-tieren, Schweinen, Schafen sowie Hunden und Katzen.
- **Informationsarbeit zum Pflanzengift „Round up“** des Agrokonzerns Monsanto und die fatalen Folgen für Mensch, Tier und Umwelt. Jedes Jahr werden in der Landwirtschaft allein in Europa Millionen Liter dieses Giftes eingesetzt.
- **Kampagnen- und Pressearbeit zum Schutz der Wiener Fiakerpferde** während der Hitzewelle im August, gegen das betäubungslose Schächten von warmblütigen Wirbeltieren aus religiösen Gründen sowie gegen Treib-, Gatter- und Trophäenjagden.
- **Teilnahme am „EU-Austritts-Volksbegehren“** u.a. mit mehreren Vorträgen von Dr. Plank über sein Spezial-Thema „EU und Tierschutz“.

## Ausblick 2016

Auch für das Jahr 2016 haben wir wieder ein riesiges Arbeitsprogramm. Für die Umsetzung brauchen wir dringend Ihre Hilfe. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

### Gnadenhöfe

Zu allererst kommt natürlich die laufende Betreuung und Versorgung unserer Schützlinge. Daneben stehen aber auch wieder etliche notwendige Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten auf den beiden Höfen an.

Am **Hendlberg** brauchen wir einen neuen Meerschweinchen- und Kaninchenstall mit gesichertem Auslauf, der Hauptstall gehört saniert und die Wasserzisterne, die durch eine Hangrutschung tlw. zerstört wurde, muß erneuert werden. Für **Esternberg** sind Schatten-Unterstände geplant und für unsere Pferde-Seniorengruppe wollen wir ein eigenes Gehege einrichten, damit sie in Ruhe ihr spezielles Futter fressen können. Dazu kommen noch jede Menge Zäune die errichtet bzw. nach dem Winter repariert werden müssen. Außerdem sollen befreundete in- und ausländische Tierheime und Gnadenhöfe auch heuer wieder auf unsere Unterstützung zählen können und wir werden bei der Vermittlung von Tieren helfen.

unsere Unterstützung zählen können und wir werden bei der Vermittlung von Tieren helfen.

### Tierschutz im Unterricht

Auch 2016 wollen wir wieder so viele Schüler wie möglich mit dem Tierschutz

vertraut machen. Dazu muß das Unterrichtsprogramm laufend auf die jeweiligen Notwendigkeiten der Schüler und Altersstufen abgestimmt werden. Außerdem bringen wir auch unseren beliebten Gnadenhof-Jahreskalender und die Broschüre „Nimm bitte das Tier vom Tisch“ – über den exorbitanten Fleischkonsum und dessen Folgen für Mensch, Tiere und Umwelt – an die Schulen.

### Fohlenrettung

Wir werden die erfolgreiche Fohlenrettungsaktion jedenfalls fortsetzen solange dies notwendig ist. Und es wäre schön, wenn wir 2016 an die Erfolgszahlen der letzten Jahre mit vier bis fünf Dutzend geretteter Fohlen anschließen könnten. Wenn Sie gute Plätze wissen, die Fohlen, aber auch ältere (Beistell-) Pferde aufnehmen und gut versorgen können, wenden Sie sich bitte an unser Büro: (+43) 02774/29330 oder [tanja@animal-spirit.at](mailto:tanja@animal-spirit.at).

### Internationale Kampagnen

Die Verhandlungen über das Freihandelsabkommen TTIP bleiben auch dieses Jahr das große internationale Thema. Gemeinsam mit vielen anderen Organisationen werden wir alles versuchen, dieses Abkommen, das jahrzehntelang erstrittene Tier-, Umwelt- und Konsumentenschutzgesetze aushebeln würde, zu stoppen. Ebenfalls aktuell ist leider immer noch das traurige Thema der massenhaften Hunde-Tötungen in Rumänien, Bosnien,

Serbien oder der Ukraine. Auch hier müssen wir unbedingt dranbleiben.

### Straßenhunde und Arbeitseesel

Diese beiden Projekte sind uns – aber auch unseren SpenderInnen – schon so ans Herz gewachsen, daß wir gar nicht anders können, als die Zusammenarbeit fortzusetzen. Die Straßenhunde von Chiang Mai profitieren jetzt von einer stark vergrößerten Hundeklinik, die allerdings auch laufend Operations- und Verbandsmaterial sowie Medikamente und Impfstoffe braucht. Für die armen Esel werden wir weiterhin dringend benötigte Medikamente, Instrumente und Impfstoffe liefern bzw. finanzieren helfen. Und wenn die politische Lage es zuläßt, soll auch die „Mobile Eselambulanz“ in Hurghada wieder anlaufen.

### Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

- Sofortmaßnahmen zur Rettung in Not befindlicher Tiere, Aufdeckung von Tierskandalen und Durchführung von Protestaktionen.
- Konsequente Medien- und Pressearbeit zu Tierschutz-relevanten Themen. Intensive Lobbyarbeit, damit Tierschutz endlich mit Religion, Wissenschaft oder Kunst gleichgestellt wird.
- Überarbeitete Neuauflage der Broschüre „Werte bewahren, die es wert sind“ zum Thema Erbschaften.

### „ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not“

wurde 2002 vom Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet. Bei ANIMAL SPIRIT steht vor allem die direkte Hilfe für in Not geratene Tiere im Vordergrund – auf den beiden Gnadenhöfen Hendlberg und Esternberg können gerettete Tiere in Würde und Freiheit bis zu ihrem natürlichen Tod leben.

ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten und sorgt für die Verbreitung des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit, bei den politisch Verantwortlichen

sowie in Schulen. Als unabhängiger Verein ohne öffentliche Förderung sind wir zur Gänze auf die Hilfe unserer Spenderinnen und Spender angewiesen.

ANIMAL SPIRIT hat das Spendengütesiegel und ist Partner von [vergissmeinnicht.at](http://vergissmeinnicht.at), einem Zusammenschluß von zur Ethik verpflichteten Non Profit Organisationen mit dem Ziel, Menschen für das Thema Erbschaften zu sensibilisieren.

Seit 2016 sind Spenden an ANIMAL SPIRIT auch steuerlich absetzbar.

DANKE!



Online-Spenden unter: [www.animal-spirit.at](http://www.animal-spirit.at) • Spendenkonto Österreich: IBAN: AT82 6000 0000 7569 4953, BIC: BAWAATWW • Spendenkonto Deutschland: IBAN: DE89 7109 0000 0000 2859 43, BIC: GENODEF1BGL

